

Stadt Troisdorf
Der Bürgermeister
Az: IV/45

Datum: 11.01.2024

Vorlage, DS-Nr. 2021/1052/6

öffentlich

Beratungsfolge	Sitzung am:	Ja	Nein	Enth.
Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit	31.01.2024			

Betreff: Fassadengestaltung "Nahkauf-Gebäude"
hier: Antrag der Fraktion Die GRÜNEN vom 09. August 2021

Beschlussentwurf:

Nach Beratung.

Auswirkungen auf den Haushalt:

Finanzielle Auswirkungen: Nein

Sachdarstellung:

In dieser Angelegenheit wurden seit der letzten Sitzung folgende Beschlüsse in zeitlicher Abfolge gefasst:

16.08.2023, Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit:

Beschluss:

Der Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis und leitet diesen Tagesordnungspunkt dem Ortschaftsausschuss Oberlar mit der Bitte um Beratung über das weitere Verfahren weiter.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob und zu welchen Konditionen der Künstler Eugen Schramm, der die Mauer am Bleimopsplatz mit Jugendlichen gestalten wird, einen Entwurf für eine künstlerische Gestaltung der Fassade erstellen kann.

24.08.2023, Ortschaftsausschuss Oberlar:

Beschluss:

Die Mitglieder des Ortschaftsausschusses Oberlar verfolgen die künstlerische Gestaltung der Fassade nicht weiter.

Aufgrund der steigenden Energiekosten empfiehlt der Ortschaftsausschuss dem zuständigen Fachausschuss die Installation einer Photovoltaik Anlage an der Fassade prüfen zu lassen. Hierzu soll ein Verhandlungsauftrag zwischen Stadtwerken, Eigentümer und Mieter erteilt werden, in dem sowohl die Möglichkeit als Betreiber, wie auch das Leasingmodell vorgestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0

Hinweis der Verwaltung:

Der Beschluss des Ortschaftsausschusses Oberlar wurde an den Ausschuss für Kultur, Städtepartnerschaften, Sport und Freizeit weitergeleitet. Die Verwaltung hat keine Berechtigung auf die Gestaltung privater Häuserwände mit Photovoltaikanlagen. Eine mögliche Begrünung der Fassade lehnten die Eigentümer des Nahkaufgebäudes bereits ab.

Mit dem Eigentümer und der Hausverwaltung hat man sich auf eine künstlerische Gestaltung der Fassade verständigt und diese bitten aktuell (E-Mail an das Kulturamt vom 07.07.2023) das Projekt voranzubringen.

Wie vom Ausschuss vorgeschlagen, wurde seitens des Kulturamts mit dem Künstler Eugen Schramm Kontakt aufgenommen. Der Kostenvoranschlag für die Gestaltung der Fassade (Entwürfe, Farben, Arbeitszeit) liegt bei 14.000,00 Euro. Zusätzlich kämen Kosten für die Aufstellung eines Gerüsts hinzu.

Die Kosten sind im Haushalt bisher nicht abgebildet.

In Vertretung

Tanja Gaspers
Erste Beigeordnete